

**Protokollauszug über die Sitzung des
Gemeinderates vom 01. Februar 2023**



Anwesend: Daniel Hilti
Klaus Beck (bis 18.35 Uhr, alle Traktanden)
Markus Falk
Martin Hilti
Gabriela Hilti-Saleem
Alexandra Konrad-Biedermann
Anton Ospelt
Jack Quaderer
Caroline Riegler
Loris Vogt
Rudolf Wachter

Entschuldigt: Simon Biedermann
Melanie Vonbun-Frommelt

Beratend: -

Zeit: 17.00 – 18.50 Uhr

Ort: Gemeinderatszimmer

Sitzungs- Nr. 2

Behandelte
Geschäfte: 11 - 29

Protokoll: Uwe Richter

11 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 18. Januar 2023

Beschluss (einstimmig, 11 Anwesende)

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18. Januar 2023 wird genehmigt.

12 Anträge auf Erwerb des Gemeindebürgerrechtes

Ausgangslage

Nachstehende Personen machen Gebrauch von den gesetzlichen Bestimmungen des Gemeindegengesetzes, LGBl. 1996 Nr. 76, und stellen Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

Name und Adresse:	Geburtsdatum/-ort:	Bürger/in von:	in Schaan wohnhaft seit:
Güntensperger-Gehrig Sonja Barbara Fürst-Johannes-Str. 42, Schaan	20.11.1968 / Chur	Balzers	1997
Eberle Patrik Stefan Reschweg 17, Schaan	02.04.1971 / Balzers	Balzers	1999

Die gesetzlichen Voraussetzungen sind erfüllt.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

Antragsformulare

Antrag

Die Antragstellerin und der Antragsteller werden in den Bürgerverband der Gemeinde Schaan aufgenommen.

Beschluss (einstimmig, 11 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

13 Antrag auf Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht infolge längerfristigem Wohnsitz

Ausgangslage

Laut § 5a des Gesetzes vom 4. Januar 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes, LGBl. 1960 Nr. 23, in der Fassung LGBl. 2008 Nr. 306, können Ausländer mit längerfristigem Wohnsitz im Lande Antrag auf Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht im erleichterten Verfahren stellen.

Die Regierung überprüft den Antrag auf Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen und hört die zuständige Gemeinde dazu an, ob gegen die Aufnahme eines Bewerbers Einwendungen erhoben werden. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat jeweils über die Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan einen Beschluss zu fällen bzw. eine Stellungnahme abzugeben hat.

Die Gesuchsteller erhalten das Bürgerrecht jener Gemeinde, in welcher sie zuletzt ihren ordentlichen Wohnsitz hatten.

Nachstehende Person macht Gebrauch vom Gesetz der erleichterten Einbürgerung und stellt Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

- Herr Andreas Johannes Radl, Gapetschstrasse 52, Schaan

Dem Antrag liegt bei (elektronisch)

Einbürgerungsunterlagen

Antrag

Die Gemeinde Schaan stellt sich positiv zum Einbürgerungsgesuch und erhebt keine Einwände.

Beschluss (einstimmig, 11 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

14 Einbürgerungsgesuche im ordentlichen Verfahren (Abstimmung)

Ausgangslage

Folgende Personen haben beim Zivilstandsamt Vaduz ein Gesuch um Aufnahme in das Landes- sowie Gemeindebürgerrecht von Schaan gestellt:

Name und Adresse:	Geburtsdatum/-ort:	Bürger/in von:	in Schaan wohnhaft seit:
Egon Zechmann Fürst-Johannes-Strasse 52	09.12.1968	Österreich	2012
Manuela Klotz-Zechmann Fürst-Johannes-Strasse 52	03.08.1970	Österreich	2012
Juan Camilo Lopez Correa Landstrasse 85	27.07.1993	Kolumbien	2012

Das Zivilstandsamt überreicht diese Gesuche der Gemeinde Schaan mit der Bitte um Erledigung gemäss Art. 21 Abs. 3 des Gemeindegesetzes, § 6 LGBL. 2008 Nr. 306.

Der Termin für die nächste Einbürgerungsabstimmung kann mit der Wahl der Geschäftsprüfungskommission zusammengelegt werden.

Für die Durchführung des Einbürgerungsgesuches ist eine Gebühr von CHF 1'500.-- zu entrichten, und zwar vor Drucklegung der Abstimmungsunterlagen (Gemeinderatsbeschluss vom 19. Dezember 2012, Trakt. Nr. 231).

Antrag

Kenntnisnahme der Einbürgerungsgesuche und Beauftragung der Gemeindevorsteherung mit der Durchführung der Abstimmung.

Beschluss (einstimmig, 11 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

18 Tennishalle Schaan / Kostenbeteiligung Erneuerung Hallenbelag

Ausgangslage

Die Gemeinde Schaan hat dem Tennisclub Schaan im August 1994 die Sch. Parz. Nr. 1637 mit einer Grösse von 5`649 m² (1`570 Kfl.) im Baurecht (Laufzeit bis 31.12.2054) zur Erstellung einer Tennishalle Im alten Riet 100 abgegeben.

Die Halle wurde im Jahre 1996 fertiggestellt und in Betrieb genommen. Die Tennishalle ist vor allem während der Wintermonate sehr gut ausgelastet und bietet zahlreichen Juniorinnen und Junioren sowie Erwachsenen jeglichen Alters optimale Trainingsbedingungen. Ausserdem finden an den Wochenenden regelmässige Turniere statt für Jung und Alt.

Für Unterhaltsarbeiten und Betriebskosten fallen jährlich beträchtliche Beträge an. Diese können mit den Mitgliederbeiträgen und Einnahmen durch Hallenvermietungen in der Regel finanziert werden. In den letzten zwei Jahren entgingen dem Verein allerdings wichtige Einnahmen, da die Landesbank in den vergangenen drei Jahren ihre Generalversammlungen nicht durchführen konnte und auch die LIGHA im 2020 nicht stattfand.

Gemäss Schreiben des Tennisclubs Schaan vom 19. Januar 2023 stehen nach knapp dreissig Jahren Betrieb in nächster Zeit verschiedene Investitionen an (u.a. Ersatz Hallenbelag, energetische Massnahmen, Investitionen bei der Haustechnik). Für das Jahr 2023 wäre der Ersatz des Hallenbelags vorgesehen. Der bestehende Teppichboden wurde 2010 eingebaut und hat nach gut 13 Jahren seine Lebensdauer erreicht. Im vergangenen Jahr haben sich vermehrt starke Abnutzungs- und Ablösungserscheinungen gezeigt, welche nicht ausgebessert werden können und nicht tolerierbar für einen einwandfreien Spielbetrieb sind.

Mit der Firma Tisca Tischhauser AG, 9107 Urnäsch, konnte ein Lieferant aus der näheren Umgebung gefunden werden, welcher mit dem Produkt Sportisca Firstline einen qualitativ hochwertigen Sportbelag anbietet. Die Gesamtkosten für den neuen Hallenbelag belaufen sich auf rund CHF 220'000.--.

Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 2022 haben die stimmberechtigten Mitglieder dem Ersatz des Hallenbodens zugestimmt. Der Tennisclub Schaan kann Kosten in Höhe von CHF 110'000.-- selbstständig finanzieren ohne in Liquiditätsengpässe zu geraten. Infolge der Suche nach weiteren Finanzierungsmöglichkeiten wurde der Vorstand anlässlich der Generalversammlung beauftragt, die Gemeinde Schaan wegen einer finanziellen Beteiligung von 50% an den Gesamtkosten anzufragen.

Dem Antrag liegen bei:

- Schreiben Tennisclub Schaan 19.01.2023 (elektronisch)
- Offerte Tisca Tischhauser AG, 9107 Urnäsch

Antrag

1. Der Gemeinderat befürwortet eine 50%-ige Kostenübernahme (Kostendach CHF 110'000.--) für den Ersatz des Hallenbodens der Tennishalle des Tennisclub Schaan.
2. Ein Nachtragskredit für das Jahr 2023 für das Konto Nr. 340.365.05 (Beitrag an Tennisclub Schaan) in Höhe von CHF 110'000.-- für den Ersatz des Hallenbodens der Tennishalle wird genehmigt.

Erwägungen

Der Tennisclub bezahlt einiges selbst; aus den bestehenden CHF 140'000 Eigenmitteln können CHF 110'00 für den neuen Boden genutzt werden, der Rest wird für andere Investitionen benötigt. Die Anlage auf Dux ist «bereinigt».

Es wird angemerkt, dass für solch hohe Beträge die jährliche Budgetrunde genutzt werden soll, nicht gleich zu Beginn des Jahres schon Nachtragskredite gesprochen werden sollen. Dies ist der Verantwortlichen des Tennisclubs auch bereits mitgeteilt worden.

Beschluss (einstimmig, 11 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

19 Baurechtsliegenschaft B20375 – Verzicht auf Vorkaufsrecht Sch. Parz. Nr. 1464 (Im Rietacker 30)

Antrag

Die Gemeinde Schaan verzichtet auf die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes an der Baurechtsliegenschaft B20375 (Sch. Parz. Nr. 1539, Im Rietacker 30), damit die ETA Technik AG (uniwash), 9496 Balzers, die Waschanlage erwerben kann.

Beschluss (einstimmig, 11 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

20 Grundstückskauf / -tausch Sch. Parz. Nr. 450 (Gemeinde Schaan) und Sch. Parz. Nr. 987 (Reberastrasse)

Antrag

Der Gemeinderat befürwortet das Tausch- / Kaufgeschäft einer Teilfläche der Sch. Parz. Nr. 987 (13.06 Kfl / 47.00 m²) gegen ein Teilfläche der Sch. Parz. Nr. 450 (10.98 Kfl / 39.50 m²) mit einer Aufpreiszahlung von CHF 17'264.00 für die Teilfläche der Sch. Parz. Nr. 987 (2.08 Kfl / 7.50 m²).

Beschluss (einstimmig, 11 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

21 Schul- und Gemeinschaftszentrum Resch / Arbeitsvergabe: Einbau Wärmerückgewinnungs-Wärmetauscher

Ausgangslage

Die Aufbereitung des Warmwassers im Schul- und Gemeinschaftszentrum Resch erfolgt über Wasseraufbereitungssysteme, welche durch die Firma Gössi AG Energiesysteme, 6403 Küssnacht am Rigi, eingebaut wurden. Um den Legionellen-Schutz zu verbessern, erfolgt der Einbau eines Wärmerückgewinnungs-Wärmetauschers. Dadurch wird künftig nur noch thermisch desinfiziertes Kaltwasser in das System eingespeist. Mit dieser Massnahme wird der bestmögliche Legionellen-Schutz erreicht und dies bei tiefen und energiesparenden Betriebstemperaturen.

Die Optimierung des Legionellen-Schutz durch den Einbau eines Wärmerückgewinnungs-Wärmetauschers wurde durch die Firma Gössi AG Energiesysteme offeriert und im Budget 2023 (Konto Nr. 213.314.00.01) vorgesehen.

Dem Antrag liegt bei:

Offerte Optimierung des Legionellen-Schutz (elektronisch)

Antrag

Die Optimierung des Legionellen-Schutz im Schul- und Gemeinschaftszentrum Resch wird wie folgt vergeben:

Einbau Wärmerückgewinnungs-Wärmetauscher, Schul- u. Gemeinschaftszentrum Resch
an die Gössi AG Energiesysteme, 6403 Küssnacht am Rigi, zur Offertsumme von netto CHF 43'887.75 (inkl. 7.7 % MwSt.)

> Im Budget 2023 vorgesehen CHF 50'000.-- <

Beschluss (einstimmig, 11 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

22 Liegenschaft Anwesen Steinegerta 26 / Gartenunter- haltsarbeiten

Ausgangslage

Der Gemeinderat genehmigte in der Sitzung vom 22. September 2021, Trakt. Nr. 198, das Projekt Gartendenkmal Anwesen Steinegerta 26. Die im Frühjahr 2022 begonnenen Arbeiten konnten wie geplant mit der Fertigstellung des Haupthauses Ende 2022 abgeschlossen werden.

Nebst den ausgeschriebenen Erneuerungsarbeiten der Gartenanlage musste der Bestand der Gartenanlage, welche nicht erneuert wurde, gepflegt werden. Dies waren im Besonderen die Rasenflächen, Pflege der Blumenbeete und Hecken sowie Laub- und Jätarbeiten. Ebenfalls wurde der Baumbestand der gesamten Anlage gepflegt. Die gesamten Unterhaltsarbeiten wurden durch die am Projekt beteiligte Landschaftsarchitektin begleitet und dokumentiert, damit für die zukünftigen Arbeiten ab 2023 ein Pflegeplan erstellt werden konnte.

In der Budgetierungshase Oktober 2021 wurden durch die Liegenschaftsverwaltung für diese Arbeiten CHF 40'000.-- auf dem Konto 944.318.01 vorgesehen. Gemäss den vorliegenden Rechnungen werden für die Arbeiten per Dezember 2022 CHF 70'000.-- benötigt.

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt den Nachtragskredit von CHF 30'000.-- für das Jahr 2022 für das Konto 944.318.01 (Gartenunterhalt/Hauswartung).

Beschluss (einstimmig, 11 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

23 Entwässerungsleitung im Bereich Bahnhof Schaan-Vaduz / Projekt- und Kreditgenehmigung, Budgetnachtrag 2023 und Arbeitsvergabe

Ausgangslage

Derzeit baut die Liechtenstein Wärme die Bahnunterquerung im Bereich des Bahnhofs Schaan-Vaduz und überquert die öffentliche Hauptkanalisation im Besitz der Gemeinde Schaan. Diese Hauptkanalisation leitet sämtliche anfallenden Abwässer aus den Gebieten Egerta, Gapetsch und Rietle ab. Gemäss generellem Entwässerungskonzept der Gemeinde Schaan muss diese Leitung mittelfristig von derzeit 700 mm auf 1000 mm ausgebaut werden. Im Bereich zwischen dem Bahnhof und der Landestiefgarage wurde diese Leitung bereits im Jahr 2009 neu, mit dem vergrösserten Kaliber, erstellt.

Da die Bahnunterquerung der Fernwärmeleitung diese Leitung im noch nicht neu erstellten Bereich überquert und die Kanalisation auf einer Sohlentiefe von ca. 3 m liegt, ist es angezeigt, die Leitung jetzt auf eine Länge von ca. 10 m zu erneuern. Zu einem späteren Zeitpunkt würde sich der Aufwand für den Bau im Grundwasser unverhältnismässig erhöhen.

Mit den Arbeiten für die Fernwärmeleitung ist die Firma Gebr. Hilti AG, Schaan, betraut. Die Gemeinde schliesst sich der Arbeitsvergabe der Liechtenstein Wärme an die Firma Gebr. Hilti AG, Schaan, an.

Stellungnahme Bau-, Rüge- und Deponiekommission

Die Bau-, Rüge- und Deponiekommission hat dem Projekt und Kredit per Zirkularbeschluss am 26.01.2023 zugestimmt.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch):

Entwässerung Bauprojekt 1: 200

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Projekt Entwässerungsleitung im Bereich Bahnhof Schaan – Vaduz.
2. Der Gemeinderat genehmigt den entsprechenden Kredit in Höhe von CHF 70'000.00 und den dazugehörigen Nachtrag auf das Budget 2023.
3. Der Gemeinderat vergibt die Baumeisterarbeiten an die Firma Gebr. Hilti AG, Schaan, zum Kostendach in Höhe von CHF 60'000.00.

Erwägungen

Es ist richtig, die Arbeiten jetzt zu machen, nicht später irgendwann, wenn der Aufwand unverhältnismässig hoch wäre.

Beschluss (einstimmig, 11 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

24 Strassenausbau Wiesengass – Kreuzung Pardiell / Gapetschstrasse bis Poststrasse / Vergabe der Bauingenieurleistungen

Ausgangslage

Die Liechtenstein Wärme muss für ihren Zusammenschluss des Schaaner Fernwärmenetzes mit der Leitung vom VfA Buchs kommend auch im Teilstück Wiesengass - Kreuzung Pardiell/Gapetschstrasse bis Poststrasse ihre Leitungen ausbauen. Die Werkleitungen der Gemeinde Schaan sind erst ca. 35 Jahre alt haben ihre Gebrauchsdauer von ca. 50 Jahren noch nicht erreicht und müssen nur in Teilabschnitten saniert werden.

Die Randabschlüsse in diesem Strassenteilstück sind aus Porphy- Naturstein und in einem desolaten Zustand. Auch mussten in den letzten Jahren die Bäume entfernt werden, da sie grosse Schäden an den Abschlüssen und Belägen verursacht haben.

Aus diesem Grund empfiehlt die Gemeindeverwaltung, im Zusammenhang mit dem Fernwärme- Netzausbau die Gestaltung der Strasse neu zu überdenken und die Randabschlüsse und Beläge zu erneuern.

Die Liechtenstein Wärme hat das Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, mit den Bauingenieurleistungen betraut. Die Gemeindeverwaltung hat dementsprechend beim Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt eine Offerte für die Bauingenieurleistungen der Gemeinde eingeholt. Das Angebot entspricht fachlich und rechnerisch den Vorgaben. Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, die Bauingenieurleistungen, analog der Liechtenstein Wärme, im Direktvergabeverfahren an die Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zu vergeben.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch)

Offerte Bauingenieurleistungen Hanno Konrad Anstalt, Schaan, vom 25.01.2023

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die Bauingenieurleistungen für den Strassenausbau Wiesengass – Kreuzung Pardiell/Gapetschstrasse bis Poststrasse an das Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zum Offertpreis in Höhe von CHF 76'826.30.

Beschluss (einstimmig, 11 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

25 Gestaltung Lindaplatz / Sanierung Kunstwerk – Genehmigung Bauabrechnung

Ausgangslage

Der Gemeinderat genehmigte am 01. Juni 2022 mit Zirkularbeschluss, Trakt. Nr. 133, die Sanierung des Kunstwerks auf dem Lindaplatz in Schaan und genehmigte den Kredit in Höhe von CHF 150'000.

Kreditzusammensetzung

Kredit	Gemeinderatsbeschluss (Zirkular) vom 01. Juni 2022, Trakt Nr. 133	CHF	150'000.00
Total Kredit		CHF	150'000.00
Abrechnungssumme		CHF	112'258.35
Abweichung		CHF	37'741.65
Kreditunterschreitung		%	25 %

Dem Antrag liegt bei (elektronisch)

Kontoauszug Baubuchhaltung Unterhaltskonto Nr. 303.314.01 per 31.12.2022

Antrag

Die Bauabrechnung für das Projekt «Sanierung Kunstwerk» auf dem Lindaplatz in Schaan in Höhe von CHF 112'258.35 wird genehmigt. Die Abrechnungssumme entspricht einer Kostenunterschreitung gegenüber dem bewilligten Kredit von CHF 37'741.65.

Erwägungen

Der Belag hat sich bis jetzt bewährt; im Frühling, nach der Reinigung, wird er detailliert angeschaut, dann erfolgt eine 2. Abnahme. Die Linien sind nicht «schnurgerade» gezogen, was der Technik und der Hitze bei der Belagsaufbringung geschuldet ist.

Beschluss (einstimmig, 11 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

26 Gestaltung Lindaplatz / Genehmigung Bauabrechnung, Kreditüberschreitung, Nachtragskredit

Ausgangslage

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 03. November 2021, Trakt. Nr. 224, hat der Gemeinderat das Projekt «Begrünte Sitzmodule und Hocker» auf dem Lindaplatz in Schaan genehmigt und den Kredit in Höhe von CHF 415'000 bewilligt.

Materialmehrkosten beim Metall, die Wahl des qualitativ höherwertigen Holzes (Kastanie), die Zwischenlösung der Sitzflächen mit Dreischichtplatten und unvorhergesehene Anpassungsarbeiten an die Metallkonstruktion führten zu Mehrkosten und insgesamt zu einer Kostenüberschreitung in Höhe von CHF 14'678.50.

Kreditzusammensetzung

Kredit	Gemeinderatsbeschluss vom 03. November 2021, Trakt Nr. 224	CHF	415'000.00
Total Kredit		CHF	415'000.00
Abrechnungssumme		CHF	429'678.50
Abweichung Kreditüberschreitung		CHF %	14'678.50 +3.5%

Dem Antrag liegt bei (elektronisch):

Bauabrechnung vom 20. Dezember 2022

Antrag

1. Die Bauabrechnung für das Projekt «Begrünte Sitzmodule und Hocker» auf dem Lindaplatz in Schaan in Höhe von CHF 429'678.50 wird genehmigt. Die Abrechnungssumme entspricht einer Kostenüberschreitung gegenüber dem bewilligten Kredit von CHF 14'678.50.
2. Die Kreditüberschreitung in Höhe von CHF 14'678.50 wird genehmigt.
3. Der Nachtragskredit für das Jahr 2022 für die Kontonummer 300.503.06 in Höhe von CHF 29'678.50 wird genehmigt.

Erwägungen

Beim Holz hatten sich Schwierigkeiten ergeben, woraufhin sich bei der Lösung alle beteiligt haben. Aufgrund der Tatsache, dass es sich um ein neuartiges Möbel handelt, waren auch bei den Metallarbeiten Anpassungen notwendig.

Beschluss (einstimmig, 11 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

27 Platzgestaltung St. Peter/ Genehmigung Bauabrechnung und Nachtragskredit

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 21. August 2019, Trakt. Nr. 150, den Konzeptvorschlag Neugestaltung St. Peter-Platz genehmigt und an der Sitzung vom 24. Juni 2020, Trakt. Nr. 119, das Projekt bewilligt und einen Kredit in Höhe von CHF 1'150'000 genehmigt. Für die Schaffung einer Skulptur auf dem oberen Platz beim St. Peter hat der Gemeinderat am 28. Oktober 2020, Trakt. Nr. 183, einen Nachtragskredit in Höhe von CHF 200'000 genehmigt. Geplant war, das Projekt im 2021 abzuschliessen, weshalb für das Jahr 2022 keine Mittel im Budget vorgesehen wurden. Einige Arbeiten konnten allerdings erst im 2022 ausgeführt werden (Bänke, Ersatz Handlauf im Glockenturm, ergänzende Bepflanzungen). Der Aufwand für diese Restarbeiten beläuft sich auf CHF 66'457.95. Für diesen Betrag wird ein Nachtragskredit für das Jahr 2022 benötigt. Insgesamt wurde der Kredit eingehalten.

Kreditzusammensetzung

Kredit	Gemeinderatsbeschluss vom 24. Juni 2020, Trakt Nr. 119	CHF	1'150'000.00
Nachtragskredit	Gemeinderatsbeschluss vom 28. Oktober 2020, Trakt Nr. 183	CHF	200'000.00
Total Kredit		CHF	1'350'000.00
Abrechnungssumme		CHF	1'197'301.21
Abweichung		CHF	152'698.79
Kreditunterschreitung		%	-11.3

Dem Antrag liegt bei (elektronisch):

Bauabrechnung vom 16.01.2023

Antrag

1. Die Bauabrechnung für das Projekt „Platzgestaltung St. Peter“ in Höhe von CHF 1'197'301.21 wird genehmigt. Die Abrechnungssumme entspricht einer Kostenunterschreitung gegenüber dem bewilligten Kredit von CHF 152'698.79.

2. Der Nachtragskredit für das Jahr 2022 für die Kontonummer 390.503.16 in Höhe von CHF 66'457.95 wird genehmigt.

Beschluss (einstimmig, 11 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

Schaan, 17. Februar 2023

Gemeindevorsteher Daniel Hilti:
